



Geschnitztes Holzbett aus dem XVIII. Jahrhundert, nach Bajot

künstlerischen Kultur des Bürgertums ist der bedeutungsvolle Einfluß Englands überall anerkannt, sogar in Frankreich. Die Anglomanie reicht noch in jene Epochen zurück, in welchen der moderne Engländer als gleichzeitig komische und halbbarbarische Figur den Zeitgenossen tendenziös vorgeführt wurde. Heute ist er schon lange das Bild eines bewußten, energischen Lebenskünstlers, der auf dem sicheren Boden einer praktischen und doch veredelten, einer durch Alter gefestigten und durch

Fortschrittsinn belebten, in bestem Sinn modernen Lebensanschauung steht, die der Kunst sehr entgegenkommt. England besitzt die herrlichsten Sammlungen alter und die besten Pflanzstätten moderner Innenkunst. England hat an eine sehr alte, heimatliche und im Volkscharakter begründete Wohnungskunst angeknüpft und doch ein durchaus modernes, sehr entwickeltes und künstlerisch beeinflusstes Wohnungswesen geschaffen, das früher als überall am Kontinent eine moderne Blütezeit erlebte.

Und während das radikale und temperamentvolle Frankreich in seinem Wohnungswesen und vielfach noch im gesellschaftlichen Leben die Erbschaft einer aristokratischen Kultur weiterpflegt, ist das konservative, bedächtige und zielbewußte England zu einer sehr entwickelten und festgefügtten bürgerlichen Wohnungs- und Lebenskultur gelangt.

Wenn wir die Entwicklung einer Raumbildung, wie jener des Schlafraums verfolgen, so werden wir diese eben besprochenen Gegensätze sehr deutlich ausgeprägt finden und werden gleichzeitig den Zusammenhang beleuchten können, den sie mit der heimischen Wohnungskunst besitzen.

Den natürlichen Ausgangspunkt solcher Betrachtung wird am besten das Mittelalter bilden. Es zeigen sich hier die ersten und darum auch die am tiefsten wurzelnden Schöpfungen einer selbständigen Wohnungskultur nördlich der Alpen; sie sind im Grunde nie ganz vergessen worden, wenn später auch zeitweilig der Einfluß der antiken Welt lebhaft in den Vordergrund getreten ist. Österreich ist in der besonders glücklichen Lage, eine sehr reiche und sehr vornehme Reihe von gut erhaltenen Innenräumen aufweisen zu